

Schubert-Oktett



F. SCHUBERT: Oktett in F-Dur, D 803

Adagio - Allegro – Più Allegro
Adagio
(Scherzo) Allegro vivace - Trio
Andante – Variation I-VII – Più lento
Menuetto. Allegretto – Trio
Andante molto – Allegro – Andante molto –
Allegro molto

Benjamin Ziervogel, Violine
Raphael Kasprian, Violine
Manfred Plessl, Viola
Thomas Wiesflecker, Violoncello
Christoph Wimmer, Kontrabass
Daniel Ottensamer, Klarinette
Benedikt Dinkhauser, Fagott
Manuel Huber, Horn

Acies Quartett

Das Acies Quartett wurde 2000 in Kärnten gegründet, besteht seit 2006 aus den heutigen Mitgliedern und studiert seit 2008 bei Prof. Günter Pichler in Madrid (Alban Berg Quartett)

Das Acies Quartett gewann diverse Wettbewerbe (2003 "Prima la Musica", 2006 "Gradus ad parnassum", "Mozart-Preis 2006", 2009 Musica Juventutis). Die vier Musiker sind Träger des Titels "Artist of the Year 2007" der Bank Austria/Creditanstalt und "Künstler des Jahres 2007" von Ö1.

Neben zahlreichen Konzerten im In- und Ausland (u.a. Teatro die Dioscuri, Rom, Slowenische Philharmonie, Musikwochen Millstatt, Musikverein Wien, Wiener Konzerthaus) spielten die vier Musiker im März 2008 erstmals im Brahmsaal des Wiener Musikvereins. Im Mai 2008 folgte das Debut im Schubertsaal des Wiener Konzerthaus. Das Quartett hat drei CDs eingespielt, darauf unter anderem auch das Schubert-Quintett (mit David Geringas).

Christoph Wimmer, Kontrabass

Christoph Wimmer erhielt bereits als Achtjähriger den ersten Kontrabassunterricht und studierte an der Anton Bruckneruniversität Linz. Sein erstes Engagement erfolgte 2003 im Orchester der Wiener Staatsoper, es folgte die Aufnahme zu den Wiener Philharmonikern 2006, wo er nun als Solokontrabassist tätig ist. Gemeinsam mit Katja Lehmann und Emily Cox entwickelte er 2010 das Programm „Bassgeflüster“, eine musikalische Lesung, die den Kontrabass solistisch präsentiert. Als Kammermusiker ist Christoph Wimmer unter anderem Mitglied des „Wiener Kammerensembles“ und des „Theophil-Ensembles“.

Daniel Ottensamer, Klarinette

Daniel Ottensamer wurde 1986 in Wien geboren und ist seit 2009 Solo-Klarinettist der Wiener Philharmoniker und im Orchester der Wiener Staatsoper. Er ist Preisträger bei den wichtigsten Internationalen Wettbewerben (zb. Carl-Nielsen Clarinet Competition, Dänemark) und solistisch wie auch kammermusikalisch auf der ganzen Welt präsent. Im Herbst 2011 erschien seine Solo-Debut-CD mit Werken von Brahms und Weber bei "classic concert records".

Benedikt Dinkhauser, Fagott

Seit 2002 Fagottist im Orchester der Wiener Staatsoper, seit 2005 Mitglied der Wiener Philharmoniker. Unterrichtstätigkeit im Rahmen von Meisterklassen u.a. an der Juilliard School und der Manhattan School of Music in New York sowie an der Toho University Wien – Tokyo. Mitglied der Kammermusikensembles inPHILtrio, freihaus4tel quartett, qWIENtett.

Manuel Huber, Horn

Manuel Huber wurde 1988 in Ried/Innkreis geboren und studierte bei Prof. Mag. Albert Heitzinger und Prof. Volker Altmann. Von 2008 bis 2010 war er 4. Hornist des Orchesters der Wiener Staatsoper und der Wiener Philharmoniker. Seit 2010 ist Manuel 1. und 3. Hornist der Wiener Staatsoper und der Wiener Philharmoniker. Er ist Mitglied in mehreren Ensembles (Cordon Brass, Vienna Brass Connection, Brassquintett Déjà vu, Vienna Horns). Solistische Tourneen führten ihn durch ganz Österreich, Spanien und China.